

Sailor Moon Amazing

Chains of the moonlight

Von June

Kapitel 11: Zwiespalt

Kim und ihre Freunde saßen auf einem Baum; verwandelt. Caro ließ die Beine baumeln und gähnte. Die anderen gähnten bzw. langweilten sich ebenfalls. Kim schaute in der Gegend umher. Sie flüsterten. Wie lang dauert das denn noch. Jamy bist du sicher, daß es heute passieren soll? Jamy reckte sich ihren steif gewordenen Rücken: "Natürlich bin ich mir sicher...." Plötzlich raschelte es und die 5 hielten den Atem an. Unter ihnen sahen sie Shana. Die 5 setzten eine böse Grimasse auf und Sailor Rapsody sah aus, als würde sie Shana gerne mit ihren hexischen Fähigkeiten einheizen. Sie beherrschte sich schwer.

Ein junges Mädchen kam durch den Wald spaziert und Shana griff sie an, die 5 warteten bis sie ihr Werk vollendet hatte und traten auf. Das Mädchen (Naru Osaka) krümmte sich vor Schmerzen. Der Stern drehte sich über ihm, er wurde jedoch nach wenigen Sekunden schwarz. Kim sendete einen Sonnenstrahl in Shanas Richtung. Diese bemerkte das aus dem Augenwinkel und sprang zu Seite. "Da mußt du schon früher aufstehen." Kim stand mir den anderen 4 vor ihr. Wir sind hierher gekommen um dich für deine Taten zu bestrafen. Knie nieder!!! Sie wandte sich um: "Ich laß mir von Kindern nichts befehlen !" Eine helle Stimme wurde auf einmal hörbar. Ein seltsamer Singsang erklang. Irgendwie wirkte er lähmend. Kim stutze; sie kannte diese Melodie. Ein gigantischer, hellblauer Strahl bestehend aus silbernen Sternen prallte gegen Shana und sie fiel zu Boden. Ein schwarzhaariges Mädchen mit saphirblauen Augen (fast so grell wie bei Kim) und dunklem Teint stand auf einer Parkbanklehne. Shana zitterte und erhob sich, sie hatte Schwierigkeiten die Person zu erkennen, die sie verletzt hatte. Sie hatte die Sonne im Rücken. Im Zeichen des Galaktischen Sterns bin ich hierher gereist, um das Böse von diesem Stern zu vertreiben. Ich bin die Königin der Sterne, Sailor Star!!! Noch eine Sailor Kriegerin! Du sollst meinen Zorn spüren! Kim hatte ihren Mund immer noch nicht geschlossen. Wahnsinn! Sailor Star war eine Schönheit. Endlos lange Beine. Einen schlanken Körper. Einfach perfekt. Sie war ca. 18 Jahre alt. Sie stand gebannt dort. Plötzlich sprach sie Kim an. Sailor Sun! Vernichte dieses Wesen! Kim begriff und zog ihr Zepter hervor. Shana bemerkte den achteckigen Stern in ihrem Zepter. Sie machte große Augen. Kim schwang es: Macht des Sonnenliccchhhts, strafe sie! Shana: Du bist.... Weiter kam sie nicht. Sie erreichten die Strahlen und sie löste sich in einem blauem Nebel auf. Sailor Star drehte sich um und gab Naru die Seele zurück. Sie bekam wieder Farbe im Gesicht. Sei ging weiter. Kim rief nach ihr. Die anderen Sailor (Moon) Krieger kamen hinter Kim zum stehen. Sailor Star, warte. Wer bist du? Dein richtiger Name? Sie hob vom Boden ab. Sie flog

(!); sie hatte ebenso weise Schwingen wie die anderen Sailors. Sailor Sun, du weist mehr als du zugeben kannst. Bald wirst du meine wahre Identität erfahren. Sie verschwand. Kim drehte sich zu Sailor Moon um. Bunny, was macht ihr hier? Dir helfen. Kim zog sich von ihr zurück. Ihre Mädchen stellte sich je 2 neben ihr. Bunny, ich kann dir nicht sagen warum, aber ich muß mit Rapsody, Lightly, Evolution und Firewall diesen Kampf alleine beenden. Wir werden von nun an alleine kämpfen, das Team des weißen Mondes ist hierfür nicht geeignet. Aber Kim. Was redest du denn da! Kim, war das das Mädchen aus deinem Traum. Kim nickte. Ja, ich werde dich nun verlassen. Sailor Moon. Wir sehen uns. Sie verschwanden. Bunny wollte auf Kim zu laufen. Doch Kim streckte ihre Hand aus und stieß sie mit ihrer Hexenkraft zu Boden. Bunny schaute zu ihr hoch. Ray und Amy wollten ihr aufhelfen, doch sie lehnte ab. Kim, ich versteh das nicht. Bunny stand auf. Sie rief Kims Namen. Kim wandte sich zu ihr um. Es wird einen Kampf geben, dessen Ausmaße gigantisch sein werden. Die Menschen sind in großer Gefahr, mehr als sie es mit allen, bisher von dir besiegten Wesen, waren. Dieser Kampf wird Leben kosten, die nicht wieder reinkarnieren. Kim! Kim! Sailor Merkur stellte sich neben Sailor Moon. Sailor Sun, werden diese Fremden die Zukunft sehr verändern? Kim sprang hoch in die Luft. Die weisen schwingen erschienen. Sie drehte sich zu Amy und antwortete ihr auf die Frage. Ihre Augen hatten einen traurigen Blick. Diese Fremden sind die Zukunft von Sailor Moon und dem Sailor Team des Sonnensystems. Das ist die Zukunft, die ich nicht akzeptieren kann. Sie flog hoch zum Himmel und im Licht der Sonne konnte man sie nicht mehr erkennen.

Bunny schaute ihr nach. Kim?! Sailor Uranus, Sailor Neptun, Sailor Pluto und Sailor Saturn wichen ungefähr 10 Meter entfernt vom Sailor Team. Sie stellten sich vor Bunny. Die weitete die Augen. Was? Bunny, um diesen Planeten zu beschützen kämpfen wir, die Krieger des Silver Milleniums für uns. Die fünf Inners waren entsetzt. Aber Haruka, wieso auf einmal? Michiru antwortete anstatt Haruka. Unsere neue Aufgabe ist es den Galaktischen Gral zu finden, ohne ihn können wir die Fremden nicht vertreiben. Setsuna meldete sich zu Wort. Die Zukunft ist nah in dem du herrschen wirst. Bunny schüttelte den Kopf. Wieso können wir nicht zusammen kämpfen, wir sind genauso stark wie ihr. Sailor Saturn stellte sich vor Michiru. Ihr Körper war enorm gewachsen, trotz Hotarus 15 Jahren, konnte man sie leicht mit einer 18 Jährigen verwechseln. Bunny, es ist besser so. Wir werden den Menschen die Seele aus dem Körper holen müssen, da sich nur die unschuldigsten Seelen, die nie einem Wesen weh tun würden, sich die 9 Seelen, in den galaktischen Grals verwandeln werden. Bunny war damit nicht einverstanden. Aber es muß doch einen anderen Weg geben ? Haruka verdrehte die Augen. Bunny, du mußt akzeptieren, daß man für den ewigen Frieden Opfer bringen muß ! Deshalb werden wir alleine gegen die Blank Deathstars kämpfen. Indem wir den Gral eher finden. Nicht jedesmal kann man davon ausgehen, daß ein Kampf ohne Blutvergießen ausgehen wird. Amy stützte Bunny, die nicht glauben konnte, was sie aus Harukas Mund gehört hatte. Sailor Uranus, wir müssen deine Entscheidung wohl hinnehmen müssen. Aber du weißt, das Sailor Moon und wir damit nicht einverstanden sind. Wir glauben daran, daß es jedesmal einen anderen Weg außer der Gewalt gibt. Setsuna. Dann sind wir uns einig. Wir gehen unseren Weg und ihr den euren. Kommt uns aber nicht in die Quere. Wir müssen die Erde beschützen, ansonsten kostet das uns einen hohen Preis. Die vier gingen. Bunny sah ihnen hinterher. Die 4 Silhouetten, ihre Outher Senshis. Wieso muß alles zerbrechen?

Prinz Rohas hatte alles mitangesehen; bis zu Shanas Tod.

Er rief die 3te Genarälin des Zentaurin. Lady Samari.

"Samari, bist du anwesend?" Eine große, schlanke Frau trat aus dem Boden. Sie trug ein schwarz- grünes Kleid. Es war merkwürdig gesäumt und ließ mehr stellen frei als es verbergen sollte. Ihr Haar war zu 2 langen, schwarzen Zöpfen gebunden und die Standen im 45° Winkel ab. Sie war ansonsten sehr hübsch.

"Ich bin die 3te Genarälin des Zentaurin! Ich stehe euch zu Diensten!"

" Du weist, daß die 2te von euch ebenfalls versagt hat. Ich befehle euch, mit die 9 Seelen zu bringen. Und... vernichtet das Sailor Team!"

Sie nickte: "Wie ihr befiehlt !" Sie verschwand in den dunklen Keller und blickte in den Computer der Sijena helfen sollte.

Das Display zeige es ihr an.

Schuldirektor : Jushikuhu Wakabajaschi

Direktor der Juban High School ; verheiratet; 2 Kinder

Alter: 55 Jahre;

Zeitpunkt der Operation: Juny 17

Sie lächelte. "Danke Sijena, du hast mir mein erstes Ziel schon herausgesucht."

Bunny lag auf ihrem Bett und hörte Shingo telefonieren. Es fiel der Name "KIM"! Sie sprang auf, doch Shingo legte gerade auf. War das Kim? Er nickte: "Es ist wegen dem Ball heute Abend. Sie kommt nicht mehr hierhin. Wir treffen uns vorher. Wo denn ? Er schüttelte den Kopf: "Das darf ich dir nicht sagen!" Bunny versuchte ihn zu überreden, er blieb jedoch hart.

--- FORTSETZUNG FOLGT ---